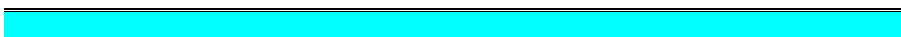

European Federation of Dance Organisations



Tanzsport-Reglement (deutsche Version) (TSR DE)

Tanzsportreglement
Ziffer: **B2**



INHALTSVERZEICHNIS

§	Rubrik	Seite
	Inhaltsverzeichnis	2
1	Präambel	5
2	Grundregeln Gardetänze allgemein	5
2.1	Ein- und Ausmarsch	5
2.2	Zählzeit	5
2.3	Musik	5
2.4	Tanzlänge	6
2.5	Musikausfall	6
2.6	Kostüme, Frisuren und Schminktechnik	6
2.7	Kulissen, Requisiten und Beleuchtungsanlagen	7
2.8	Tanzaufbau	7
2.9	Verbotene Elemente	8
3	Beschreibung Gardetanz Marsch	8
3.1	Definition	8
3.2	Tanzelemente	9
4	Beschreibung Gardetanz Polka	9
4.1	Definition	9
4.2	Tanzelemente	9
5	Beschreibung Gardetanz Small Group	9
5.1	Definition	9
5.2	Tanzelemente	10
6	Bewertungskriterien der Gruppentänze (ohne Gardetanz Hebefiguren)	10
6.1	Übersicht der Bewertungskriterien	10
7	Beschreibung Gardetanz Solo	12
7.1	Definition	12
7.2	Tanzelemente	13
8	Bewertungskriterien Gardetanz Solo	13
8.1	Übersicht der Bewertungskriterien	13
9	Beschreibung Gardetanz Paar	15
9.1	Definition	15
9.2	Tanzelemente und Hebefiguren	15
10	Bewertungskriterien Gardetanz Paar	15
10.1	Übersicht der Bewertungskriterien	15
11	Beschreibung Gardetanz mit Hebefiguren	16
11.1	Definition	16
11.2	Tanzelemente und Hebefiguren	17
12	Bewertungskriterien Gardetanz mit Hebefiguren	18
12.1	Übersicht der Bewertungskriterien	18
13	Auswahlelemente Gardetänze	19
13.1	Grundsätzliches	19
13.2	Erläuterungen zu den Auswahltabellen	19

13.3	Die Anerkennung von Auswahlelementen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:..	20
13.4	Die Punktvergabe für Auswahlelemente erfolgt nach folgenden Grundsätzen:....	20
13.5	Auswahltabelle Gardetanz Marsch.....	22
13.6	Auswahltabelle Gardetanz Solo	23
13.7	Auswahltabelle Gardetanz Paar.....	25
13.8	Auswahltabelle Gardetanz Polka	27
14	Verstöße im Bereich Gardetanz	29
14.1	Punktabzüge.....	29
14.2	Disqualifikation	30
14.3	Keine Wertung.....	30
15	Grundregeln Schautänze allgemein	31
15.1	Ein- und Ausmarsch	31
15.2	Musik.....	32
15.3	Tanzlänge / Gemeinsame Mindesttanzlänge	32
15.4	Musikausfall.....	32
15.5	Einordnung in die verschiedenen Disziplinen	33
15.6	Kostüme und Frisuren.....	33
15.7	Masken.....	33
15.8	Kulissen.....	34
15.9	Akrobatik	34
15.10	Hebefiguren.....	35
16	Tanzaufbau	36
17	Beschreibung Schautanz Solo	37
17.1	Definition	37
17.2	Tanzelemente.....	37
18	Bewertungskriterien Schautanz Solo	37
19	Beschreibung Schautanz Duo.....	38
19.1	Definition	38
19.2	Tanzelemente.....	39
20	Bewertungskriterien Schautanz Duo.....	39
21	Beschreibung Schautanz Charakter	40
21.1	Definition	40
21.2	Tanzelemente.....	40
22	Bewertungskriterien Schautanz Charakter.....	41
23	Beschreibung Schautanz Freestyle	43
23.1	Definition	43
23.2	Tanzelemente.....	43
24	Bewertungskriterien Schautanz Freestyle:.....	43
25	Beschreibung Schautanz Modern	44
25.1	Definition	44
25.2	Tanzelemente.....	45
26	Bewertungskriterien Schautanz Modern	46
27	Auswahlelemente im Schautanz Modern	47
27.1	Auswahltabelle Grundsätze	47
27.2	Auswahltabelle Punktvergabe.....	48

27.3	Auswahltabelle der Auswahlelemente Modern.....	48
28	Beschreibung Schautanz mit Hebefiguren	49
28.1	Definition	49
28.2	Tanzelemente.....	49
28.3	Hebefiguren	49
29	Bewertungskriterien Schautanz mit Hebefiguren:	50
30	Beschreibung Schautanz Small Group	52
30.1	Definition	52
30.2	Tanzelemente.....	52
31	Bewertungskriterien Schautanz Small Group:.....	53
32	Verstöße im Bereich Schautanz.....	55
32.1	Punktabzüge.....	55
32.2	Disqualifikation	55
32.3	Keine Wertung.....	56
33	Salvatorische Klausel.....	56
33.1	Salvatorische Klausel.....	56
34	Schlussbestimmungen	56
34.1	Inkrafttreten	56
34.2	Änderungsmöglichkeiten.....	56
34.3	Änderungshistorie.....	56

1 Präambel

Die Regelung des Sportverkehrs in der EFDO ist in der Tanz- und Turniersportordnung (TSO, B1) verankert.

Dieses Tanzsport-Reglement enthält neben den Grundregeln, die im Gardetanz- und im Schautanzbereich gelten, auch die für jede der Disziplinen maßgeblichen Regeln und Bewertungskriterien. Es gilt für alle von der EFDO genehmigten internationalen Turniere bzw. Meisterschaften und wird mit der Anmeldung zu einem Turnier bzw. einer Meisterschaft von allen Vereinen und Aktiven anerkannt.

Bitte beachten: Für alle nationalen Turniere gilt das Tanzsport-Reglement des jeweiligen Landesverbandes.

2 Grundregeln Gardetänze allgemein

2.1 Ein- und Ausmarsch

- 2.1.1 Der Ein- und Ausmarsch dürfen **in der** Musik frei gestaltet werden.
- 2.1.2 Der Ein- und Ausmarsch erfolgen von der vom Ausrichter angegebenen Bühnenseite. **Die Aufstellung zum Einmarsch ist nach dem Abmarsch des vorherigen Tanzes erlaubt.**
- 2.1.3 Die Einmarschzeit wird ab dem ersten Ton der Musik gestoppt und endet mit dem letzten Ton der Musik. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss die Anfangsposition des Tanzes eingenommen werden. Zwischen Einmarsch und Tanz muss eine erkennbare Pause vorhanden sein.
- 2.1.4 **In allen Gardetanz-Disziplinen beträgt die maximale Einmarschzeit 30 Sekunden.**
- 2.1.5 **Der Ein- und Ausmarsch muss diszipliniert und zügig erfolgen.**

2.2 Zählzeit

- 2.2.1 Im Gardetanz wird eine Zählzeit mit "eins und" gezählt. Ein Beispiel für ein Tanzelement, dass über eine Zählzeit ausgeführt wird, ist das Battement.

2.3 Musik

- 2.3.1 Die Musik muss instrumental sein. Zusammengesetzte Musikstücke müssen im Arrangement aufeinander abgestimmt sein und die Musikwiedergabe muss übergangslos erfolgen. In der Disziplin Gardetanz mit Hebefiguren ist eine gardetanztypische Musik mit Gesang erlaubt.
- 2.3.2 Überlagerungen der Musik durch Klatschen und ähnliche Geräusche sind verboten, sofern diese nicht in der instrumentalen Originalfassung der Musik enthalten sind.
- 2.3.3 Die verwendete Musik darf beschleunigt werden, sofern ein ruhiges und sauberes Austanzen aller Tanzelemente gewährleistet ist (z.B. Battements in der jeweils geforderten Höhe der Altersklasse austanzbar).

- 2.3.4 Das Intro ist eine kurzgefasste, thematische **Einleitung** und kann ohne Rhythmus sein. Es **darf** maximal 20 Sekunden dauern.
- 2.3.5 Musiken können zur Prüfung bei **der technischen Kommission** eingereicht werden.
- 2.4 Tanzlänge**
- 2.4.1 Die Tanzlänge **wird ab** der ersten Bewegung nach Musikbeginn gestoppt und endet **mit der letzten Bewegung** auf Musik.
- 2.4.2 Die Mindesttanzlänge beträgt in allen Gardetanz-Disziplinen 2:00 Minuten.
- 2.4.3 **Die Maximaltanzlänge aller Gardetanz-Disziplinen beträgt 3.00 Minuten.**
- 2.4.4 Ein Tanz gilt als abgebrochen, wenn mindestens die Hälfte der Aktiven mehr als 8 Zählzeiten am Stück keine Tanzelemente (tänzerischer Stillstand) zeigen. Die Tanzlänge endet in diesen Fällen mit Beginn des tänzerischen Stillstands.
- 2.4.5 Wird die Mindesttanzlänge erreicht und die maximal erlaubte Tanzlänge nicht überschritten, kann eine reguläre Wertung erfolgen.
- 2.5 Musikausfall**
- 2.5.1 Ist 60 Sekunden nach Aufruf eines Tanzes bzw. nach Beendigung des Einmarsches keine Musik oder die falsche Musik zu hören, so wird der Tanz bei Selbstverschulden disqualifiziert. Bei Fremdverschulden (z.B. Tonstudio, Stromausfall) ist der Tanz abzubrechen und kann am Ende der Disziplin erneut starten.
- 2.5.2 Fällt die Musik innerhalb der ersten 15 Sekunden aus oder wird diese nicht korrekt wiedergegeben, so kann der Verein die Musik einmalig sofort abbrechen und erneut innerhalb von 60 Sekunden starten.
- 2.5.3 Fällt die Musik erneut oder nach den ersten 15 Sekunden aus oder wird diese nicht korrekt wiedergegeben, so wird der Tanz durch **ein Mitglied der Jurykommission** abgebrochen.
Bei Fremdverschulden kann der Tanz am Ende der Disziplin erneut starten.
- 2.5.4 Eine Entscheidung über die Schuldfrage eines Musikausfalls (Selbst- oder Fremdverschulden) obliegt **dem Landessportwart (alternativ: Wettstreitkommissar) in Verbindung mit einem Mitglied der Jurykommission.**
- 2.6 Kostüme, Frisuren und Schminktechnik**
- 2.6.1 Die Kostüme dürfen nicht gegen Anstand und gute Sitten verstoßen.
- 2.6.2 Bei Gruppen müssen Kostüme, Frisuren und Schminktechnik einheitlich sein. In der Disziplin Gardetanz Paar müssen die Kostüme aufeinander abgestimmt sein.
- 2.6.3 Ein vollständiges weibliches Kostüm besteht aus
- Oberteil und Glocken-/Tellerrock oder Kleid

- Spitzenhöschen und Unterhemd oder durchgehendem, nicht bauchfreiem Body
 - Strumpfhose
 - Tanzstiefeln
- 2.6.4 Ein vollständiges männliches Kostüm besteht aus
- Oberteil und langer Hose oder einteiligem Anzug
 - Tanzstiefeln
- 2.6.5 Aktive, deren Geschlechtsidentität nicht oder nicht vollständig mit dem nach der Geburt anhand der äußeren Merkmale im Geburtenregister eingetragenen Geschlecht übereinstimmt oder die eine binäre Geschlechtszuordnung ablehnen, können in dem Kostüm tanzen, das ihrer Geschlechtsidentität entspricht. Ein gewissenhafter und ernsthafter Umgang mit dieser Regelung wird vorausgesetzt.
- 2.6.6 Perücken, Hüte, Mützen oder ähnliche Kopfbedeckungen sind nicht erlaubt.
- 2.6.7 Der Glocken-/ Tellerrock bzw. der Rock des Kleids muss oben eine enge Form besitzen und nach unten weit ausfallen. Es muss eine durchgehende Stofflage vorhanden sein. Der Rock muss das Gesäß und den Schritt vollständig bedecken. Die Länge des Rocks darf maximal eine Handbreite unter der Gesäßfalte sein.
- 2.6.8 Die Schnürsenkel der Tanzstiefel müssen in den Stiefeln getragen werden
- 2.6.9 Schmuck jeglicher Art ist verboten (Ausnahme: Haarschmuck).
- 2.6.10 Masken und Maskenteile sind verboten.
- 2.7 Kulissen, Requisiten und Beleuchtungsanlagen**
- 2.7.1 Kulissen, Requisiten sowie eigene Beleuchtungsanlagen sind bei allen Gardetanz-Disziplinen verboten.
- 2.8 Tanzaufbau**
- 2.8.1 Im Gardetanz darf keine Vermischung mit Schautanzelementen stattfinden. Es muss darauf geachtet werden, dass die Elementen nicht schautanztypisch ausgeführt werden.
- 2.8.2 Die Aktiven dürfen konditionell nicht überfordert werden.
- 2.8.3 Es wird auf eine größtmögliche Vielfalt von Schrittkombinationen Wert gelegt. Wiederholungen von ganzen Schrittfolgen sollten vermieden werden.
- 2.8.4 Technikelemente und Hebefiguren sind im Tanz gleichmäßig unter Berücksichtigung der Musikhöhepunkte zu verteilen.
- 2.8.5 Der Schwierigkeitsgrad der Schrittkombinationen, Technikelemente und Hebefiguren darf das Niveau der Aktiven nicht überschreiten. Bei nicht beherrschter Akrobatik erfolgen massive Punktabzüge in Choreographie und Ausführung. Einzel- und Teilgruppenleistungen müssen fließend und harmonisch in die Choreographie eingebunden werden.

- 2.8.6 Formationen müssen abwechslungsreich sein. Wiederholungen von Formationen sollten vermieden werden.
- 2.8.7 Formationswechsel haben fließend, zügig und harmonisch zur Musik zu erfolgen.
- 2.8.8 Längere Passagen, in denen die Aktiven mit dem Rücken zum Publikum tanzen, müssen vermieden werden.
- 2.8.9 Der vorgegebene Takt ist einzuhalten. Die Themenbögen in der Musik dürfen nicht übertanzt werden. Eine detaillierte Beschreibung der Themenbögen erfolgt im Anhang.
- 2.8.10 Unterschiedliche Tanzpassagen innerhalb der Gruppe sind als choreografische Mittel erlaubt, doch muss die Gruppe spätestens mit Beginn des nächsten Themenbogens wieder gemeinsam tanzen (Gebot des gemeinsamen Tanzens).
- 2.8.11 Die Tanzebene muss eingehalten werden. Eine detaillierte Beschreibung der Tanzebene erfolgt im Anhang
- 2.8.12 Die Choreografie muss unter Berücksichtigung der verschiedenen Stilarten mit der Musik im Einklang stehen, so dass man den vorgestellten Tanz eindeutig zuordnen kann.
- 2.8.13 Es müssen mindestens 50 % tänzerische Inhalte dargeboten werden. Akrobatik und Hebefiguren zählen nicht dazu und dürfen nicht dominieren.
- 2.8.14 Die Endpose muss mindestens zwei Sekunden gehalten werden.

2.9 Verbotene Elemente

- 2.9.1 Ein Sitzen auf dem Gesäß ist vor, während und am Ende des Tanzes nicht erlaubt.
- 2.9.2 Alle akrobatischen Darbietungen, die nicht auf der Stützstelle Hand, sondern auf Stützstellen wie z.B. Unterarm oder Brust ausgeführt werden, sind verboten.
- 2.9.3 Akrobatische Darbietungen mit Flugphase sind verboten. Dies gilt nicht für Sprünge, Hebungen, Sprunghebungen sowie Fall- und Wurffiguren.
- 2.9.4 Ein Sprungspagat ist verboten.
- 2.9.5 In der Schülerklasse sind Überkopfhebungen und der Schulterstand, sowie Fall- und Wurffiguren jeglicher Art verboten. Dies gilt auch innerhalb einer kombinierten Hebung.
- 2.9.6 Alle Fall- und Wurffiguren in den leeren Raum ohne kontrolliertes Auffangen sind verboten.

3 Beschreibung Gardetanz Marsch

3.1 Definition

In der Disziplin Gardetanz Marsch wird folgendes gefordert:

- Musiken der Stilrichtung Marsch

- gerade und militärische Haltung
- schnelle und zackige Bewegungen
- Geradlinigkeit und Genauigkeit
- Vielfalt von unterschiedlichen Formationen
- ideenreiche Schritt- und Battementvariationen
- keine Dominanz von Einzelpassagen
- Soloeinlagen sind verboten

3.2 Tanzelemente

Der Gardetanz Marsch wird auf Tanzelementen der Stilrichtung Marsch gemäß Anhang aufgebaut. Tanzelemente der Stilrichtung Polka und Hebefiguren sind nicht erlaubt.

4 Beschreibung Gardetanz Polka

4.1 Definition

In der Disziplin Gardetanz Polka wird folgendes gefordert:

- Musiken der Stilrichtung Polka
- schnelle Platzwechsel
- vielfältige Übergänge zwischen Schrittkombinationen und Technikelementen
- Schrittvietalt am Platz und in der Bewegung
- Einzelpassagen, die harmonisch in die Formationen eingefügt werden
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Einzel- und Gruppenpassagen
- keine Dominanz von Soloeinlagen

4.2 Tanzelemente

Der Gardetanz Polka wird auf Tanzelementen der Stilrichtung Polka gemäß Anhang aufgebaut. Tanzelemente der Stilrichtung Marsch und Hebefiguren sind nicht erlaubt.

5 Beschreibung Gardetanz Small Group

5.1 Definition

In der Disziplin Gardetanz Small Group wird nach der Stilrichtung Marsch oder Polka getanzt. Dies kann die Gruppe frei wählen. Die festgelegte Stilrichtung gilt für die komplette Saison.

5.2 Tanzelemente

Die Tanzelemente müssen gemäß den Regelungen der gewählten Stilrichtung ausgeführt werden (siehe Gardetanz Marsch oder Gardetanz Polka).

**6 Bewertungskriterien der Gruppentänze
(ohne Gardetanz Hebefiguren)****6.1 Übersicht der Bewertungskriterien**

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	5
Haltung	10
Synchronität	10
Choreografie	40
Ausführung	20
Auswahlelemente	15
Gesamt	100

6.1.1 Präsentation

- Ein natürlicher, kein einstudierter, maskenhafter Gesichtsausdruck oder übertriebene Mimik
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Frisuren und Schminktechnik
- Ordnung und Sauberkeit der Kostüme und Tanzstiefel
- Kondition
- Tanzdisziplin

6.1.2 Haltung

Es muss auf eine korrekte Haltung mit der erforderlichen Grundspannung des gesamten Körpers geachtet werden. Eine detaillierte Beschreibung der korrekten Haltung erfolgt im Anhang.

6.1.3 Synchronität

- Synchronität der Aktiven untereinander
- Synchronität zur Musik
- Synchronität von Kopf, Armen und Beinen

6.1.4 Choreografie

Formationen (5 Punkte)

- gewählte Formationen
- Vielzahl der Formationen
- Einhaltung der Tanzebene
- Ausrichtung zum Publikum
- Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne

Formationswechsel (unter Berücksichtigung der Tanzebene) (5 Punkte))

- Art der Formationswechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanzelemente
- Choreografische Lösungen
 - logische Formationswechsel
 - Größenverteilung der Tänzer
 - Verteilung der männlichen Tänzer

Technikelemente (10 Punkte)

- Vielfalt und Auswahl der Technikelemente
- Schwierigkeit der Technikelemente
- Zeitpunkt der Technikelemente
- Wahl der Tanzelemente vor und nach den Technikelementen (Ein- und Ausgänge)
- Die Aktiven dürfen nicht überfordert werden.

Schritttechnik (10 Punkte)

- Vielfalt der Schritte
- Schwierigkeit der Schrittkombinationen
- Schnelligkeit der Schrittkombinationen
- Armführung

Umsetzung der Musik (10 Punkte)

- Auswahl der Musik
- **Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte**
- **zusammengeschnittene Musiken müssen harmonisch aufeinander abgestimmt sein**
- Einhaltung des Takts
- Berücksichtigung der Themenbögen
- Musik sichtbar machen
- Umsetzung der Höhen und Tiefen
- Geschwindigkeit der Musik

6.1.5 Ausführung

- Ausführungsfehler in den Tanzelementen

- Einzelfehler
- Bühnenaufteilung

6.1.6**Auswahlelemente**

Die **Auswahlelemente** im Gardetanz Marsch und Polka werden in einem eigenen Punkt geregelt (siehe **Auswahltabelle Gardetanz**).

7**Beschreibung Gardetanz Solo****7.1****Definition**

In der Disziplin Gardetanz Solo wird folgendes gefordert:

- Musiken der Stilrichtung Polka
- schnelle Platzwechsel
- vielfältige Übergänge zwischen Schrittkombinationen und Technikelementen
- Schrittvielelt am Platz und in der Bewegung

7.2 Tanzelemente

Der Gardetanz Solo wird auf Tanzelementen der Stilrichtung Polka gemäß Anhang aufgebaut. Tanzelemente der Stilrichtung Marsch sind nicht erlaubt.

8 Bewertungskriterien Gardetanz Solo**8.1 Übersicht der Bewertungskriterien**

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	5
Haltung	10
Synchronität	10
Choreografie	40
Ausführung	20
Auswahlelemente	15
Gesamt	100

8.1.1 Präsentation

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

8.1.2 Haltung

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

8.1.3 Synchronität

- Synchronität zur Musik
- Synchronität von Kopf, Armen und Beinen

8.1.4 Choreografie

Choreografische Lösungen (5 Punkte)

- Häufigkeit der Bewegungen
- Einhaltung der Tanzebene
- Ausrichtung zum Publikum
- Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne

Platzwechsel (unter Berücksichtigung der Tanzebene) (5 Punkte))

- Art der Platzwechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanzelemente

- Choreografische Lösungen (Platzwechsel)
 - logische Platzwechsel

Technikelemente (10 Punkte)

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

Schritttechnik (10 Punkte)

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

Umsetzung der Musik (10 Punkte)

- Auswahl der Musik
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- zusammengeschnittene Musiken müssen harmonisch aufeinander abgestimmt sein
- Einhaltung des Takts
- Berücksichtigung der Themenbögen
- Musik sichtbar machen
- Umsetzung der Höhen und Tiefen
- Geschwindigkeit der Musik

8.1.5 **Ausführung**

- Ausführungsfehler in den Tanzelementen
- Einzelfehler
- Bühnenaufteilung

8.1.6 **Auswahlelemente**

Die **Auswahlelemente** im Gardetanz Solo und Polka werden in einem eigenen Punkt geregelt (siehe Auswahltablette Gardetanz Solo).

9 Beschreibung Gardetanz Paar

9.1 Definition

9.1.1 In der Disziplin Gardetanz Paar wird folgendes gefordert:

- Das Paar besteht aus einer weiblichen und einem männlichen Teilnehmer
- Musiken der Stilrichtung Polka
- Gleichmäßigkeit und Harmonie des Paares
- flüssige Übergänge aus dem Tanz in die Hebefiguren und zurück
- Kopfführung des Paares außer bei Battements, Streckübungen und Einzelpassagen durchgängig zueinander (Interaktion)
- überwiegende Zeit in Paartanz-Haltung
- Schrittviefalt am Platz und in der Bewegung

9.2 Tanzelemente und Hebefiguren

Der Gardetanz Paar wird auf Tanzelementen der Stilrichtung Polka und auf Hebefiguren gemäß Anhang aufgebaut. Tanzelemente der Stilrichtung Marsch sind nicht erlaubt.

10 Bewertungskriterien Gardetanz Paar

10.1 Übersicht der Bewertungskriterien

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	5
Haltung	10
Synchronität	10
Choreografie	40
Ausführung	20
Auswahlelemente	15
Gesamt	100

10.1.1 Präsentation

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

10.1.2 Haltung

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

10.1.3 Synchronität

- Synchronität der Aktiven untereinander
- Synchronität zur Musik
- Synchronität von Kopf, Armen und Beinen

10.1.4 Choreografie

Interaktion (5 Punkte)

- Interaktion des Paares (unter Berücksichtigung der Tanzebene)
- Ausrichtung zum Publikum

Bühnenausnutzung/Platzwechsel

(unter Berücksichtigung der Tanzebene) (5 Punkte))

- Häufigkeit der Bewegung / Platzwechsel auf der Bühne
- Einhaltung der Tanzebene
- Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne
- Art der Platzwechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanzelemente
- Choreografische Lösungen (Platzwechsel)
 - logische Platzwechsel

Technikelemente (10 Punkte)

- Vielfalt und Auswahl der Technischelemente und Hebefiguren
- Schwierigkeit der Technischelemente und Hebefiguren
- Zeitpunkte der Technischelemente und Hebefiguren
- Wahl der Tanzelemente vor und nach den Technischelementen und Hebefiguren (Ein- und Ausgänge)

Schritttechnik (10 Punkte)

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

Umsetzung der Musik (10 Punkte)

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

10.1.5 Ausführung

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

10.1.6 Auswahlelemente

Die **Auswahlelemente** im Gardetanz Paar werden in einem eigenen Punkt geregelt (siehe **Auswahltablette Gardetanz Paar**).

11 Beschreibung Gardetanz mit Hebefiguren**11.1 Definition**

- 11.1.1 In der Disziplin Gardetanz mit Hebefiguren wird folgendes gefordert:
- Es muss eine Gardetanzmusik verwendet werden. Auch Musikstücke mit Gesangseinlagen, Klatschen und überlagerten Geräuschen sind erlaubt.
 - Hebefiguren von mindestens zwei Paaren (auch reine Frauengruppen erlaubt)
 - Auf Stilreinheit von Marsch und Polka wird nicht geachtet, es können Tanzelemente aus beiden Stilrichtungen genutzt werden
 - flüssige Übergänge aus dem Tanz in die Hebefiguren und zurück
 - ideenreiche Hebefiguren und Bilder, die nahtlos in die Formationen und Formationswechsel eingebunden werden

11.2 Tanzelemente und Hebefiguren

Schritte und Elemente aus allen Gardetanzdisziplinen sind erlaubt. Alle Hebefiguren sollen gemäß Anhang aufgebaut werden.

12 Bewertungskriterien Gardetanz mit Hebefiguren

12.1 Übersicht der Bewertungskriterien

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	5
Haltung	10
Synchronität	10
Choreografie	40
Ausführung	20
Hebefiguren	15
Gesamt	100

12.1.1 Präsentation

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

12.1.2 Haltung

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

12.1.3 Synchronität

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

12.1.4 Choreografie

Formationen (5 Punkte)

- gewählte Formationen
- Vielzahl der Formationen
- Einhaltung der Tanzebene
- Ausrichtung zum Publikum
- Platzierung der Höhepunkte auf der Bühne
- Einbindung der Hebefiguren

Formationswechsel (unter Berücksichtigung der Tanzebene) (5 Punkte))

- Art der Formationswechsel
 - Geschwindigkeit
 - Wahl der Tanelemente
- Choreografische Lösungen
 - logische Formationswechsel
 - Größenverteilung der Tänzer

- Verteilung der männlichen Tänzer

Technikelemente (10 Punkte)

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

Schritttechnik (10 Punkte)

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

Umsetzung der Musik (10 Punkte)

siehe Bewertungskriterien für Gruppentänze

12.1.5 **Ausführung**

- Ausführungsfehler in den Schritten, Tanzelementen und Hebfiguren
- Einzelfehler
- Bühnenaufteilung

12.1.6 **Hebfiguren**

- Vielfalt der Hebfiguren
 - Einzel-Hebfiguren
 - Gruppen-Hebfiguren
 - unterschiedliche Hebetechniken
- Schwierigkeit der Hebfiguren
 - Auf-/Abbauzeiten der Hebfiguren
 - Höhe der Hebfiguren
 - Anzahl und Art der Läufe mit Hebfiguren
 - Kombination von Hebfiguren
 - Zeitpunkte der Hebfiguren
 - Wahl der Tanzelemente vor und nach den Hebfiguren (Ein-/Ausgänge)

Die Sicherheit der Aktiven hat oberste Priorität. Das Risiko der gezeigten Hebfiguren darf das Niveau der Aktiven nicht übersteigen.

13 Auswahllemente Gardetänze

13.1 Grundsätzliches

13.1.1 Die Auswahltabellen sind in den Disziplinen Gardetanz Marsch, Solo, Paar und Gardetanz Polka entsprechend der Altersklassen aufgeteilt.

13.2 Erläuterungen zu den Auswahltabellen

13.2.1 Aus den Auswahllementen einer Zeile ist mindestens die geforderte Anzahl zu zeigen, um die angegebene Punktzahl zu erhalten. Wiederholungen eines Auswahllements werden nicht gezählt. Für die maximal erlaubte Anzahl der Auswahllemente werden diese jedoch berücksichtigt.

13.3 Die Anerkennung von Auswahlelementen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- 13.3.1 Die Auswahlelemente müssen von allen Aktiven nach der Definition dieses Tanzsport-Reglements erkennbar ausgeführt werden. Werden die geforderten Tanzelemente nicht von allen Aktiven korrekt gezeigt, werden diese nicht anerkannt, zählen jedoch für die maximal erlaubte Anzahl.
- 13.3.2 Werden Auswahlelemente nur von einem Teil der Gruppe ausgeführt, werden diese nicht anerkannt, zählen jedoch für die maximal erlaubte Anzahl.
- 13.3.3 Bei Gruppen und Paaren gibt es die Möglichkeit, ein Auswahlelement gemischt zu tanzen, d.h. ein Teil der Gruppe bzw. des Paares zeigt die rechte Seite und der andere Teil die linke Seite.
- 13.3.4 Auswahlelemente, bei denen beide Seiten in den Tabellen getrennt aufgeführt werden, können immer nur für beide Seiten gewertet werden, wenn sie deutlich erkennbar von allen Aktiven mindestens einmal rechts und einmal links gezeigt werden.
- 13.3.5 Wird ein solches Auswahlelement nicht deutlich erkennbar von allen Aktiven mit mindestens einer Seite gezeigt, kann stattdessen ein gemischtes Element gewertet werden.
- 13.3.6 **Werden die gleichen Elemente klar erkennbar in Kettenreaktion oder Kanonart getanzt, zählt dies als ein Element.**
Werden verschiedene Elemente (z.B. Streckübung, Überschlag, Bogengang, Handstandakrobatik) in Kettenreaktion oder Kanonart getanzt, zählen die Elemente einzeln. Die Elemente zählen für die maximale Anzahl an Auswahlelementen, unabhängig wie viele Aktive diese gezeigt haben. Für die Anerkennung als Auswahlelement (gem. Auswahltablette) werden diese Elemente nur anerkannt, wenn alle Aktiven das Element gezeigt haben.
- 13.3.7 Werden Auswahlelemente als Anfangsposition genutzt und regelkonform ausgeführt ab Beginn der Musik, werden diese anerkannt.
- 13.3.8 Werden Auswahlelemente nach Ende der Musik begonnen, werden diese nicht anerkannt.

13.4 Die Punktabgabe für Auswahlelemente erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- 13.4.1 Werden mehr Auswahlelemente gefordert als Punkte vorgesehen sind, so wird für jedes fehlende Element ein Punkt abgezogen. Es werden aber mindestens 0 Punkte vergeben.
- 13.4.2 Werden mehr Punkte vergeben als Auswahlelemente gefordert sind, so werden für jedes Auswahlelement 1 Punkt und für das letzte geforderte Auswahlelement die verbleibenden Punkte vergeben.
- 13.4.3 In den Disziplinen Gardetanz Solo, Paar, Polka und Small Group werden nur für die im Anhang definierten Sprünge Punkte vergeben. Es zählen

jedoch alle nach der Definition ausgeführten Sprünge für die maximal zulässige Anzahl an Sprüngen.

- 13.4.4 Im Gardetanz Paar werden nur die nach der Definition im Anhang ausgeführten Hebungen als Auswahlelemente anerkannt. Unabhängig davon zählen diese aber für die maximal erlaubte Anzahl.
- 13.4.5 Im Gardetanz Paar werden nur die nach der Definition im Anhang ausgeführten Sprunghebungen anerkannt. Unabhängig davon zählen diese aber für die maximal erlaubte Anzahl.

13.5 **Auswahltablelle** Gardetanz Marsch

	Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Marschieren	1	1	1	1	1	1
Stopp	1	1	1	1	1	1
Grußpassagen	2	1	2	1	2	1
Marschdrehung	1	1	1	1	1	1
freigestaltete Battements	4	2	8	1	16	1
freigestaltete Battements	8	2	8	2	16	2
4 gerade Battements hintereinander, 4 offene Battements hintereinander, 4 geschlossene Battements hintereinander	1	1	2	2	2	1
offenes Rundbattement rechts, offenes Rundbattement links, geschlossenes Rundbattement rechts, geschlossenes Rundbattement links	1	2	2	1	3	2
Develope rechts, Develope links	1	2	2	1	2	1
Battementkombination rechts, Rundbattementkombination rechts, Developekombination rechts, Drehbattement rechts, Verzögertes Rundbattement rechts	1	1	2	2	3	2
Battementkombination links Rundbattementkombination links, Developekombination links Drehbattement links, Verzögertes Rundbattement links	1	1	2	2	3	2

13.6 Auswahltablette Gardetanz Solo

	Schülerklasse				Jugendklasse		Hauptklasse	
	Minis		Maxis					
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Schritttechnik:								
Battement rechts	1		2		2		2	
Battement links	1	1	2	1	2	1	2	1
Schrittkombination über 4 Zählzeiten	2		2		2		2	
Schrittkombination über 8 Zählzeiten	2	2	2	2	2	2	2	2
Elemente:								
Liegestütz								
Klapschritt								
Streckübung in die Hocke	1	1	2	1	2	1	3	1
Bielmann								
Vier-Jahreszeiten								
Streckübung rechts,								
Streckübung links	2	2	2	2	2	2	2+1	1
Spagat	1	1	1	1	1	1	1	1
2 Unterschritte hintereinander								
Ausfall rechts								
Ausfall links	2	2	2	2	3	1	4	1
4 Krakowiaks hintereinander								
Mühle								
Wilkin-Drehung								
Streckübung aus der Hocke	1	2	2	2	2	2	3	2
4 Kassoks hintereinander								
Sprünge: (verschiedene)								
Sprünge	1	2	2	2	2	2	3	1
Akrobatik/Stützelement								
Rad rechts,								
Rad links,	1	2	2	2	3	1	4	1
Doppelrad rechts,								

Doppelrad links								
Bogengang in geschlossene FüÙe	-	-	-	-	1	1	1	1
Überschlag in geschlossene FüÙe	-	-	-	-	1	1	1	1
Weitere ÜberschläÙe/Bogengänge auch Variationen	-	-	-	-	-	-	2	2
Maximal erlaubte Anzahl von Technikelementen: • 4 Sprünge • 4 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, ÜberschläÙe, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Schülerklasse (es dürfen in der Schülerklasse max. 2 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden. • 6 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, ÜberschläÙe, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Jugendklasse (es dürfen in der Jugendklasse max. 3 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden. • 8 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, ÜberschläÙe, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Hauptklasse (es dürfen in der Hauptklasse max. 4 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden.								

13.7 Auswahltablette Gardetanz Paar

	Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Schritttechnik:						
Battement rechts	2	2	2	1	2	1
Battement links	2		2		2	
Schrittkombination über 4 Zählzeiten	2	2	2	2	2	2
Schrittkombination über 8 Zählzeiten	2		2		2	
Paardrehung	1	1	1	1	1	1
Elemente						
Liegestütz, Klappschritt Streckübung in die Hocke Bielmann Vier-Jahreszeiten	1	1	1	1	1	1
Streckübung rechts, Streckübung links	1	1	1	1	1	1
2 unterschritte hintereinander Ausfall rechts Ausfall links 4 Krakowiaks hintereinander	2	2	3	2	3	2
Mühle Wilkin-Drehung Streckübung aus der Hocke 3 Kassoks hintereinander	-	-	1	1	1	1
Sprünge: (verschiedene)						
Sprünge	1	1	1	1	2	1
Akrobatik/Stützelement;						
Rad rechts, Rad links, Doppelrad rechts, Doppelrad links	1	1	2	1	2	1
Hebungen/Sprunghebungen:						
Sprunghebungen	2	2	2	1	2	1
Hebungen	2	2	3	3	2	1
Überkopfhebungen	Verboten				2	2
Maximal erlaubte Anzahl von Technikelementen und Hebefiguren:						

- 4 Sprünge
- 4 Sprunghebungen
- 4 Hebungen in der Schülerklasse, 5 Hebungen in der Jugendklasse, 6 Hebungen in der Hauptklasse
- 4 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Schülerklasse (es dürfen in der Schülerklasse max. 2 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden).
- 6 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Jugendklasse (es dürfen in der Jugendklasse max. 3 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden).
- 8 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Überschläge, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Hauptklasse (es dürfen in der Hauptklasse max. 4 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden).

13.8 Auswahltablette Gardetanz Polka

	Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Schritttechnik:						
Battement rechts	2	2	2	1	2	1
Battement links	2		2		2	
Schrittkombination über 4 Zählzeiten	2	2	2	2	2	2
Schrittkombination über 8 Zählzeiten	2		2		2	
Elemente:						
Liegestütz	1	2	2	2	2	2
Klappschritt						
Streckübung in die Hocke						
Bielmann						
Vier-Jahreszeiten						
Streckübung rechts,	1	1	2	2	2+1	2
Streckübung links						
Spagat	1	1	1	1	1	1
2 unterschritte hintereinander	2	2	3	2	3	2
Ausfall rechts						
Ausfall links						
4 Krakowiaks hintereinander						
Mühle	-	-	1	1	1	1
Wilkin-Drehung						
Streckübung aus der Hocke						
4 Kassoks hintereinander						
Sprünge: (verschiedene)						
Sprünge	2	3	2	2	2	2
Akrobatik/Stützelement:						
Rad rechts,	1	2	2	2	2	2
Rad links,						
Doppelrad rechts,						
Doppelrad links						
Bogengang in geschlossene Füße	-	-	-	-	-	-
Überschlag in geschlossene Füße	-	-	-	-	-	-
Weitere Überschläge/Bogengänge auch Variationen	-	-	-	-	-	-

Maximal erlaubte Anzahl von Technikelementen:

- 4 Sprünge
- 4 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Übersläge, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Schülerklasse (es dürfen in der Schülerklasse max. 2 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden).
- 6 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Übersläge, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Jugendklasse (es dürfen in der Jugendklasse max. 3 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden).
- 8 Elemente aus dem Bereich Bogengänge, Übersläge, Akrobatik im Handstand und Kombinationselemente in der Hauptklasse (es dürfen in der Hauptklasse max. 4 Kombinationselemente Bogen/Überschlag/Akrobatik, bei welchen die Hände stehen bleiben, gezeigt werden).

14 Verstöße im Bereich Gardetanz

14.1 Punktabzüge

14.1.1 Bei folgenden Verstößen gegen das Tanzsport-Reglement erfolgt beim ersten Mal eine Verwarnung. Im Wiederholungsfall und der Endmeisterschaft werden die angegebenen Punktabzüge direkt vom Gesamtergebnis vorgenommen:

Verstoß gegen die Ein- oder Ausmarschregelungen	5 Punkte
Verstoß gegen die Regelungen zu Kostümen, Frisuren und Schminktechnik	5 Punkte
Sitzen auf dem Gesäß	5 Punkte
Endposition weniger als zwei Sekunden gehalten	5 Punkte
absichtliches Abknicken der Hände	5 Punkte
Verstoß gegen die Regelungen zu Intro, Überleitungen und Outro der Musik	15 Punkte
Tanzlänge von mindestens 1:50 Minuten aber unter 2:00 Minuten (z.B. wegen Tanzabbruch, Musikausfall)	15 Punkte
Verstoß gegen Gebot gemeinsamen Tanzens	15 Punkte
Verletzung der Stilreinheit von Marsch bzw. Polka	15 Punkte
verbotene Tanzelemente (je nach Disziplin)	15 Punkte
Überschreitung der maximalen Dauer von Standpassagen in der Stilrichtung Polka	15 Punkte
verbotene Hebefiguren in der Schülerklasse	15 Punkte
Hebefiguren nur von einem Tanzpaar in der Disziplin Gardetanz mit Hebefiguren	15 Punkte
Überschreitung der maximal erlaubten Anzahl von Technikelemente oder Hebefiguren	15 Punkte
Überschreitung der maximalen Dauer für ein Spagat oder Akrobatikelemente	15 Punkte
Kommandos und Anweisungen von außerhalb der Bühne	15 Punkte

14.1.2 Bei mehreren Verstößen innerhalb eines Tanzes wird der höchste Punktabzug vom Gesamtergebnis abgezogen.

14.2 Disqualifikation

14.2.1 Bei folgenden Verstößen gegen die Tanz- und Turniersportordnung oder das Tanzsport-Reglement erfolgt eine Disqualifikation des Tanzes :

- Verstoß gegen die Regelungen zur Beantragung von Tanzausweisen
- Verstoß gegen die Altersregelung
- Verstoß gegen die Regelung zum Mehrfachstart von Aktiven
- Dopingverstöße
- unsportliches Verhalten
- Musikausfall durch Selbstverschulden
- Verstoß gegen Anstand und gute Sitten
- Verstoß gegen die Regelungen zu Kulissen, Requisiten und Beleuchtungsanlag
- Fall- und Wurffiguren in den leeren Raum ohne kontrolliertes Auffangen
- Verbotene Akrobatik
- Sprungspagat

Im Wiederholungsfall kann der Tanz für die laufende Turniersaison gesperrt werden.

14.3 Keine Wertung

14.3.1 Bei folgenden Verstößen gegen das Tanzsport-Reglement erfolgt keine Wertung:

- Verstoß gegen die Regelungen zur Musik gemäß TSR - EFDO
- Tanzlänge unter 1:50 Minuten (z.B. wegen Tanzabbruch, Musikausfall) oder über der maximal erlaubten Tanzlänge
- weniger als 50% tänzerische Inhalte

15 Grundregeln Schautänze allgemein

15.1 Ein- und Ausmarsch

- 15.1.1 Ein- und Ausmarsch dürfen mit oder ohne Musik/Text frei gestaltet werden.
- 15.1.2 Der Einmarsch erfolgt in den Disziplinen Schautanz Freestyle, Schautanz Modern und **Schautanz Small Group** von der vom Ausrichter angegebenen Bühnenseite. In den Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo, Schautanz Charakter und Schautanz mit Hebefiguren ist es freigestellt, von welcher Bühnenseite der Einmarsch erfolgt.
- 15.1.3 Es dürfen maximal die äußeren zwei Meter vom Bühnenrand zur Aufstellung genutzt werden. Die Aufstellung vor Aufruf der Startnummer ist erlaubt. **Beim Betreten der Bühne zur Aufstellung des Einmarschs darf die zwei Meter Markierung mit Kulissen bis Musikbeginn überschritten werden.**
- 15.1.4 Wird auf einen Einmarsch verzichtet, kann der Tanz sofort aus jeder Grundstellung auf der gesamten Bühnenfläche begonnen werden.
- 15.1.5 Die Einmarschzeit wird ab dem ersten Ton der Musik gestoppt und endet mit dem letzten Ton der Musik. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss die Anfangsposition des Tanzes eingenommen werden. Zwischen Einmarsch und Tanz muss eine erkennbare Pause vorhanden sein. Die Anfangsposition sollte gehalten und nicht mehr korrigiert werden.
- 15.1.6 Der Auf- und der Abbau eventueller Kulissen und Requisiten sind von den Aktiven in den Ein- bzw. Ausmarsch zu integrieren. **Lediglich das Anreichen, Annehmen oder Abstellen der Kulissen und Requisiten im 2-Meter-Bereich der Bühne durch weitere Personen ist zulässig. Dabei darf die Bühne von den Helfern nicht betreten werden.**
- 15.1.7 Maximale Einmarschzeiten

Disziplin:		Zeiten:
Schautanz Solo / Duo	ohne Kulisse und Requisiten	30 Sekunden
	mit Kulisse oder Requisiten	1 Minute
Gruppentanze	ohne Kulisse und Requisiten	45 Sekunden
	mit Kulisse oder Requisiten	1 Minute

- 15.1.8 Der Ausmarsch muss inklusive eventueller Abbauten von Kulissen und Requisiten publikumswirksam und zügig innerhalb einer Minute erfolgen. Innerhalb der Abbauzeit muss die Bühne von den Aktiven selbst auch von allen Effekten (Konfetti, Schnipsel, etc.) gesäubert werden. Der darauffolgende Tanz darf weder benachteiligt noch gefährdet werden.
- 15.1.9 Der Ausmarsch erfolgt, in den Disziplinen Schautanz Freestyle, Schautanz Modern **und Schautanz Small Group** auf der vom Ausrichter angegebenen Bühnenseite. In den Disziplinen Schautanz Solo,

Schautanz Duo, Schautanz Charakter und Schautanz mit Hebefiguren ist es in Absprache mit der Turnierleitung, freigestellt, auf welcher Bühnenseite der Ausmarsch erfolgt.

15.2 Musik

- 15.2.1 Die Musik kann frei gewählt werden und muss zum Thema/Geschichte, Tanzstil oder Gestaltung des Tanzes passen. Die gewählte Musik sollte, insbesondere in der Schülerklasse, zum Alter passen.

15.3 Tanzlänge / Gemeinsame Mindesttanzlänge

- 15.3.1 Die Tanzlänge wird mit Musikbeginn gestoppt und endet mit der letzten Bewegung auf der Musik. ~~Zwischen dem Beginn der Musik und der ersten Bewegung dürfen maximal 15 Sekunden liegen.~~
- 15.3.2 Die gemeinsame Mindesttanzlänge beträgt in allen Schautanz-Disziplinen 2:00 Minuten. Alle Personen auf der Bühne müssen während der vorgegebenen Mindesttanzlänge von 2:00 Minuten deutlich erkennbar gemeinsam tanzen.
- 15.3.3 In der Disziplin Schautanz Solo darf eine Musikklänge von 3:00 Minuten und in den Disziplinen Schautanz Duo, Schautanz Modern und Schautanz Small Group eine Musikklänge von 4:00 Minuten nicht überschritten werden. In allen anderen Schautanz-Disziplinen beträgt die maximal erlaubte Musikklänge 5:00 Minuten.
- 15.3.4 Ein Tanz gilt als abgebrochen, wenn mindestens die Hälfte der Aktiven mehr als 16 Zähler am Stück keine Tanzelemente (tänzerischer Stillstand) zeigt. Die Tanzlänge endet in diesen Fällen mit Beginn des tänzerischen Stillstands.
- 15.3.5 Wird die gemeinsame Mindesttanzlänge erreicht und die maximal erlaubte Tanzlänge nicht überschritten, kann eine reguläre Wertung erfolgen.
- 15.3.6 Während des Tanzes dürfen keine Kommandos oder Anweisungen von außerhalb auf die Bühne erfolgen.
- ## **15.4 Musikausfall**
- 15.4.1 Ist 60 Sekunden nach Aufruf eines Tanzes bzw. nach Beendigung des Einmarsches keine Musik oder die falsche Musik zu hören, so wird der Tanz bei Selbstverschulden disqualifiziert. Bei Fremdverschulden (z.B. Tonstudio, Stromausfall) ist der Tanz abzubrechen und kann am Ende der Disziplin erneut starten.
- 15.4.2 Fällt die Musik innerhalb der ersten 15 Sekunden aus oder wird diese nicht korrekt wiedergegeben, so kann der Verein die Musik einmalig sofort abbrechen und erneut innerhalb von 60 Sekunden starten.
- 15.4.3 Fällt die Musik erneut oder nach den ersten 15 Sekunden aus oder wird diese nicht korrekt wiedergegeben, so wird der Tanz durch den Tagessprecher der Wertungsrichter abgebrochen. Bei Fremdverschulden kann der Tanz am Ende der Disziplin erneut starten.

- 15.4.4 Eine Entscheidung über die Schuldfrage eines Musikausfalls (Selbst- oder Fremdverschulden) obliegt dem Turnierleiter in Verbindung mit dem Tagessprecher der Wertungsrichter.

15.5 Einordnung in die verschiedenen Disziplinen

- 15.5.1 Entspricht eine Choreografie nicht den Anforderungen der gewählten Disziplin darf ein Disziplinwechsel durch **die Jurykommission** unverbindlich empfohlen werden. Die ertanzten Ranglistenpunkte nach einem Disziplinwechsel können nicht übernommen werden.

15.6 Kostüme und Frisuren

- 15.6.1 Die Kostüme dürfen nicht gegen Anstand und gute Sitten verstoßen und die Bewegungsabläufe der Tänzer nicht verdecken. Die Kostüme sollen dem Alter der Aktiven angepasst sein.
- 15.6.2 Das Schuhwerk muss zu den Kostümen passen. Barfuß tanzen sowie das Tanzen in Socken sind gestattet. Straßenschuhe sind in den Schautanzdisziplinen Freestyle und Modern verboten.
- 15.6.3 Schmuck jeglicher Art ist verboten (Ausnahme: Haarschmuck). Ohrclips sind in den Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo und Schautanz Charakter **und Schautanz Small Group** zulässig.
- 15.6.4 Die Kostüme in den Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo, Schautanz Charakter **und Schautanz Small Group** müssen das Tanzthema bzw. die Geschichte unterstreichen. Eine Veränderung der Kostüme während des Tanzes ist möglich.
- 15.6.5 Die Kostüme in der Disziplin Schautanz Freestyle müssen stilisiert (angedeutet, nicht charaktertypisch) sein und den Tanz unterstützen.
- 15.6.6 Eine Veränderung der Kostüme während des Tanzes ist möglich. Kostüme/Kostümteile dürfen nicht abgelegt werden.
- 15.6.7 In der Disziplin Schautanz Modern sind nur enganliegende Kostüme (mindestens Knielang) erlaubt. Ab dem Knie darf das Hosenbein gerade geschnitten sein (Ausnahme: Männerkostüm). Auch eine kürzere Hose, bei der das Bein durch z.B. eine Strumpfhose bedeckt ist, ist erlaubt. Oberteile in BH-Form sind verboten. Fest angenähte, aufgesetzte und abstehende Kostümteile sind gestattet. Sie dürfen allerdings den Bewegungsablauf nicht einschränken. Einheitliche Kostüme und Frisuren sind erforderlich. Eine Veränderung der Kostüme während des Tanzes ist nicht erlaubt.

15.7 Masken

- 15.7.1 Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo, Schautanz Charakter und Schautanz Small Group:
- Gesichtsmalerei und Maskenteile sind erlaubt. Halb- und Ganzmasken sowie Kostümteile dürfen das Gesicht verdecken. Jedoch muss während der gemeinsamen Mindesttanzzeit von 2 Minuten die Mimik durchweg erkennbar sein (Gesicht darf in dieser Zeit nicht verdeckt sein).
- Gesichtsmalerei sind z.B. Katzen

- Maskenteile sind z.B. Nasen, Beulen, Schnauzen

Alle verwendeten Maskenarten müssen zu gewählten/r Thema/Geschichte passen und das Kostüm unterstreichen. Die Mimik muss erkennbar sein.

15.7.2 Disziplinen Schautanz Freestyle, Schautanz Modern und Schautanz mit Hebefiguren:

Die Mimik muss erkennbar sein. Masken und Maskenteile sind verboten. Kostümteile dürfen nicht länger als einmalig 16 Zählzeiten das Gesicht verdecken.

15.8 Kulissen

15.8.1 Disziplinen Schautanz Solo, Schautanz Duo, Schautanz Charakter **und** Schautanz Small Group:

Kulissen, Requisiten und technische Effekte sind erlaubt. Sie dürfen jedoch die Tänzer und das Publikum nicht gefährden und müssen ohne Veränderung der örtlichen Gegebenheiten auf die und von der Bühne zu bringen sein (die Ein- und Ausmarschregeln sind zu beachten). Sie müssen zum Thema passen.

Es darf kein offenes Feuer verwendet werden und die Kulissen / Requisiten müssen aus schwer entflammaren Materialien bestehen. Es darf nichts absichtlich von der Bühne geworfen werden.

Lichteffekte und eigene Beleuchtungsanlagen sind erlaubt. Sie müssen jedoch so gestaltet werden, dass die Wertungsrichter sowohl den choreografischen Aufbau des Tanzes als auch die tanztechnische Ausführung klar erkennen und bewerten können. Ultraviolett angestrahlte Tänze, bei denen nur einzelne Körperteile zu erkennen sind, werden disqualifiziert.

15.8.2 Disziplinen Schautanz Freestyle, Schautanz Modern und Schautanz mit Hebefiguren:

Kulissen, Requisiten und technische Effekte sind nicht erlaubt. Eigene Beleuchtungsanlagen sind verboten. Es ist nur Weißlicht erlaubt.

15.9 Akrobatik

15.9.1 Der Schwierigkeitsgrad der Elemente darf das Niveau der Aktiven nicht überschreiten. Die gezeigte Akrobatik muss sichtbares technisches Können der Aktiven voraussetzen. Bei nicht beherrschter Akrobatik erfolgen massive Punktabzüge in Choreographie und Ausführung.

15.9.2 Definition Überschlag und Bogengang

Der Überschlag und der Bogengang sind eine ganze Rotation über die Senkrechte, wobei nach einer halben Drehung auf dem Boden abgestützt wird.

Überschläge und Bogengänge im Schautanz können über folgende Stützstellen erfolgen:

- Hand

- Unterarm
- Brust

- 15.9.3 Akrobatische Darbietungen wie eingesprungene Überschläge und Bögen, freigesprungene Salti, freihändige Räder und Sprungspagat sind verboten. Ausnahme ist die Flugrolle.
- 15.9.4 Unter Akrobatik zählen: Räder, Überschläge, Bogengänge, Unterarm-, Brust- und Schulterstand sowie Hebefiguren.

15.10 Hebefiguren

15.10.1 Allgemeines

Die Sicherheit der Aktiven hat oberste Priorität. Das Risiko der gezeigten Hebefiguren darf das Niveau der Aktiven nicht übersteigen.

Kreuzhang und Kreuzhebung zählen als Überkopfhebungen. Schulterstand und Sprunghebungen zählen nicht als Überkopfhebungen.

Bei kombinierten Hebefiguren, bei denen die Hebungshöhe verändert wird, zählt immer die zuerst ausgeführte Hebung für die maximal zulässige Anzahl von Hebefiguren. Ausgenommen von dieser Regel ist die Schülerklasse.

Als Überkopfhebung zählt, wenn der Heber/die Hebenden im Stand, auf den Knien oder sitzend, die Arme nach oben zum Heben ausstreckt/strecken.

- 15.10.2 In der Schülerklasse sind maximal drei Überkopfhebungen erlaubt, wobei mindestens drei Tänzer(innen) eine Person heben.

Alle Hebefiguren, bei denen eine Person stehend ab Schulterhöhe (des Hebenden) gehoben wird, sind verboten (u.a. Brückenhebung, Schulterstand).

Mehrstöckige Überkopfhebefiguren sind verboten.

Fallfiguren sind lediglich mit Festhalten und kontrolliertem Auffangen erlaubt, Wurffiguren (Werfen oder Schleudern) sind verboten.

- 15.10.3 In der Jugendklasse sind Hebefiguren aller Art erlaubt.

Wurf- oder Schleuderfiguren, bei denen der Geworfene wieder aufgefangen wird, sind erlaubt. Das Wegwerfen und Wegschleudern in den leeren Raum ist verboten.

- 15.10.4 In der Hauptklasse sind Hebefiguren aller Art erlaubt.

Wurf- oder Schleuderfiguren, bei denen der Geworfene wieder aufgefangen wird, sind erlaubt. Das Wegwerfen und Wegschleudern in den leeren Raum ist verboten.

- 15.10.5 Kettenreaktionen nacheinander folgender Überkopfhebungen werden als einzelne Hebungen gezählt. Als eine Überkopfhebung wird gezählt, wenn die Hebungen synchron auf den gleichen Zeitpunkt erfolgen.

Wird eine Hebefigur innerhalb einer Hebung verändert, ohne dass ein Absetzen des Gehobenen oder ein Wechsel auf andere Heber erfolgt, so zählt dies als eine ausgeführte Hebung.

16 Tanzaufbau

- 16.1.1 Es wird auf eine größtmögliche Vielfalt von Bewegungstechniken (z.B. Drehungen, Sprünge, Balanceelemente und Schrittkombinationen) Wert gelegt.
Überwiegendes Laufen ohne Einsatz von Schrittfolgen sowie Wiederholungen von ganzen Schrittfolgen sind zu vermeiden.
- 16.1.2 Die Gestik und Mimik müssen den Tanz unterstreichen.
- 16.1.3 Bilder, Aufstellungen und Posen müssen abwechslungsreich und kreativ sein. Sie müssen auf die Betonungen in der Musik gesetzt werden. Auf korrekte Einhaltung von Abständen, Linienführung und Schrittkombinationen ist zu achten. Positionswechsel von Bild zu Bild haben fließend, zügig und harmonisch zur Musik zu erfolgen.
- 16.1.4 Die Choreografie muss mit der Musik im Einklang stehen, so dass man den vorgestellten Tanz eindeutig zuordnen kann.
- 16.1.5 Die Schwierigkeit der dargebotenen Schritte und Elemente darf das Niveau der Aktiven nicht überschreiten. Einzelleistungen und Gruppenarbeiten müssen fließend und harmonisch in die Choreographie eingebunden werden.
- 16.1.6 Es müssen mindestens 50% tänzerische Inhalte dargeboten werden. Akrobatik und Hebefiguren dürfen nicht dominieren. Ausgenommen von dieser Regelung ist die Disziplin Schautanz mit Hebefiguren.
- 16.1.7 In der Disziplin Schautanz Modern ist unbedingt auf das Beinhalt von Schrittmaterial zu achten, das zu mindestens 50% die Jazzgrundlagen widerspiegelt.
- 16.1.8 Die Endpose muss mind. 2 Sekunden gehalten werden.

17 Beschreibung Schautanz Solo

17.1 Definition

17.1.1 Grundsätzliches

In dieser Disziplin stehen individuelle Besonderheiten und Fähigkeiten verbunden mit einer ausgeprägten tänzerisch technischen Basis im Vordergrund.

17.1.2 Schwerpunkte

Im Schausolo muss auf eine ausgewogene und vielfältige Technik geachtet werden. Es darf kein „Aneinanderreihen“ akrobatischer Elemente sein.

17.2 Tanzelemente

- 17.2.1 Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden, sofern sie charakteristisch für den gewählten Tanz sind. Garde-, Schautanz-Modern-, Mode- und Gesellschaftstänze sind in diesen Disziplinen nicht erlaubt. Einzelne Elemente daraus dürfen verwendet werden und sollen in der Choreografie nicht überwiegen.

18 Bewertungskriterien Schautanz Solo

18.1.1 Übersicht Bewertungskriterien:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	15
Choreografie	40
Tanztechnik	25
Ausführung	20
Gesamt	100

18.1.2 Präsentation

- Ausstrahlung in Mimik und Gestik passend zum Thema/Musik
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Frisuren und Schminke
- Zustand der Kostüme, Kulissen und Requisiten

18.1.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - Ausnutzen der gesamten Bühne
 - unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - Vielseitigkeit aller Bewegungen und Elemente
 - geringe Wiederholungszahl
 - Überforderung der Aktiven

18.1.4 Tanztechnik

- Körperbeherrschung, z.B. Sprungkraft, Drehvermögen, Balance, Körperspannung, Kondition, Koordination, Flexibilität und Akrobatik
- Beherrschung und Schwierigkeitsgrad der gewählten Tanzschritte und Tanzelemente

18.1.5 Ausführung

- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Synchronität zur Musik
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein

19 Beschreibung Schautanz Duo**19.1 Definition****19.1.1 Grundsätzliches**

In dieser Disziplin stehen individuelle Besonderheiten und Fähigkeiten verbunden mit einer ausgeprägten tänzerisch technischen Basis im Vordergrund. Akrobatik und Hebefiguren dürfen nicht dominieren.

19.1.2 Schwerpunkte

Im Schautanz-Duo muss die Tanztechnik in Verbindung mit Show, Ausdruck, Emotionen und das Zusammenspiel (Interaktion) beider Aktiven

überwiegen. Die Interaktion muss in Bezug auf Raum, Zeit, der Bewegungen der Tänzer untereinander und mit dem Publikum zum Ausdruck gebracht werden.

19.2 Tanzelemente

- 19.2.1 Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden, sofern sie charakteristisch für den gewählten Tanz sind. Garde-, Schautanz-Modern-, Mode- und Gesellschaftstänze sind in dieser Disziplin nicht erlaubt. Einzelne Elemente daraus dürfen verwendet werden und sollen in der Choreografie nicht überwiegen.

20 Bewertungskriterien Schautanz Duo

- 20.1.1 Übersicht Bewertungskriterien:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	15
Choreografie	40
Tanztechnik	25
Ausführung	20
Gesamt	100

- 20.1.2 Präsentation

- Ausstrahlung in Mimik und Gestik passend zum Thema/Musik
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Frisuren und Schminke
- Zustand der Kostüme, Kulissen und Requisiten

- 20.1.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - abwechslungsreiche und interaktive Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - unterschiedliche und interaktive Raumwege

- unterschiedliche und interaktive Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)

Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive

- Vielseitigkeit und Interaktion aller Bewegungen und Elemente
- geringe Wiederholungszahl
- Überforderung der Aktiven

20.1.4 Tanztechnik

Körperbeherrschung, z.B. Sprungkraft, Drehvermögen, Balance, Körperspannung, Kondition, Koordination, Flexibilität und Akrobatik

Beherrschung und Schwierigkeitsgrad der gewählten Tanzschritte, Tanzelemente und Hebefiguren

20.1.5 Ausführung

- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Einzelfehler
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein

21 Beschreibung Schautanz Charakter

21.1 Definition

Grundsätzliches

In dieser Disziplin werden Tänze bewertet, in der die komplette Gruppe ein Thema oder eine Handlung (Geschichte) erkennbar vertanzen.

21.1.1 Schwerpunkte

Es ist auf die Showqualität in Verbindung mit passender und ausreichender themenbezogener Tanztechnik sowie auf eine altersgerechte Umsetzung und Themenwahl in der jeweiligen Kategorie zu achten.

21.2 Tanzelemente

21.2.1 Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden, sofern sie charakteristisch für den gewählten Tanz sind. Garde-, Schautanz-Modern-, Mode- und Gesellschaftstänze sind in diesen

Disziplinen nicht erlaubt. Einzelne Elemente daraus dürfen verwendet werden und sollen in der Choreografie nicht überwiegen.

22 Bewertungskriterien Schautanz Charakter

22.1.1 Übersicht Bewertungskriterien:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	15
Umsetzung und Charakteristik	10
Choreografie	40
Tanztechnik und Schrittwahl	15
Ausführung	20
Gesamt	100

22.1.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe in Mimik und Gestik passend zum Thema
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Frisuren und Maske, Zustand der Kostüme, Kulissen und Requisiten

22.1.3 Umsetzung und Charakteristik

- Musikauswahl
- Tänzerische Umsetzung des Themas
- Erkennbarkeit der Handlung durch Körpersprache
- Charakteristische Schrittwahl
- Durchgängigkeit und Schlüssigkeit von Thema und Handlung
- Showqualität
- Eigene und originelle Themen
- Kostüme und Schuhwerk passend zum Thema

22.1.4 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)

- kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - Ausnutzen der gesamten Bühne
 - unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - Vielseitige und charakteristische Bewegungen und Elemente
 - geringe Wiederholungszahl
 - Überforderung der Aktiven

22.1.5 Tanztechnik

Körperbeherrschung, z.B. Sprungkraft, Drehvermögen, Balance, Körperspannung, Kondition, Koordination, Flexibilität und Akrobatik

Beherrschung und Schwierigkeitsgrad der gewählten Tanzschritte, Tanzelemente und Hebefiguren

22.1.6 Ausführung

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Einzelfehler
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein.

23 Beschreibung Schautanz Freestyle

23.1 Definition

23.1.1 Grundsätzliches

23.1.2 In dieser Disziplin werden Tänze ohne Handlung, Thema oder sonstiger Charakterisierung bewertet.

23.1.3 Schwerpunkte

23.1.4 Es stehen die Interpretation der frei gewählten Musik durch Tanztechnik, die Körpersprache der Tänzer und eine kreative, harmonische Choreografie im Vordergrund. Freestyle ist kunstvolles, experimentelles Tanzen. Die Choreografie muss wie ein Führer durch die Höhen und Tiefen der Musik leiten. Improvisationen dürfen nicht dominieren.

23.2 Tanzelemente

23.2.1 Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden. Garde-, Schautanz-Modern-, Mode- und Gesellschaftstänze sind in dieser Disziplin nicht erlaubt. Einzelne Elemente daraus dürfen verwendet werden, wenn sie in Abwandlung vertanzt werden und in der Choreografie nicht überwiegen.

24 Bewertungskriterien Schautanz Freestyle:

24.1.1 Übersicht Bewertungskriterien:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	15
Choreografie	40
Tanztechnik	25
Ausführung	20
Gesamt	100

24.1.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- einheitliche Frisuren und Schminke
- Zustand der Kostüme

24.1.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - Ausnutzen der gesamten Bühne
 - unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
 - Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - Vielseitigkeit aller Bewegungen und Elemente
 - geringe Wiederholungszahl
 - Überforderung der Aktiven

24.1.4 Tanztechnik

Körperbeherrschung, z.B. Sprungkraft, Drehvermögen, Balance, Körperspannung, Kondition, Koordination, Flexibilität und Akrobatik
Beherrschung und Schwierigkeitsgrad der gewählten Tanzschritte, Tanzelemente und Hebefiguren

24.1.5 Ausführung

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Einzelfehler
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik

25 Beschreibung Schautanz Modern**25.1 Definition****25.1.1 Grundsätzliches**

In dieser Disziplin werden Tänze bewertet, die Mischformen von verschiedenen Jazz-Stilrichtungen, Modern, Ballett und artverwandten Tanzrichtungen beinhalten. ~~Playbackdarstellung und Mitsingen sind nicht erwünscht.~~

25.1.2 Schwerpunkte

Ausgangspunkt für die Bewertung sind die Bewegungsprinzipien des Jazz-Dances, andere Stilrichtungen können in die Choreografie eingeflochten werden, dürfen aber nicht dominieren. Im Schautanz Modern steht die Dynamik in der Bewegung, die Vielzahl an Formationen, Bildern und Geschwindigkeitswechsel im Vordergrund.

25.2 Tanzelemente

25.2.1 Auf folgenden Elementen baut der Schautanz Modern auf:

- Isolation
- Opposition
- Contraction
- Multiplikation
- Locomotion
- Jazz-Walk
- kleine Sprünge
- **Kombination aus Bewegungstechniken über 16 Zählzeiten**
- **Bodenelement über 8 Zählzeiten**
- Bodyrol
- Drehung vom Platz
- Polyzentrik
- Polyrhythmik
- Pirouette
- Fall
- Rolle mit Variationen
- Layout
- Attitude-Pirouette (rückwärtig)
- Spagat
- Variation über das Querspagat
- Handstandfall
- Balanceelement im Stand mit Positions- **oder** Richtungswechsel über 16 Zählzeiten
- Kombination von zwei verschiedenen Techniken (Pirouette, großer Sprung, Fall und Balance)
- Sprünge im Sinne der **Auswahlelemente**

Erläuterungen der einzelnen Elemente finden sich im Anhang.

25.2.2 Im Schautanz Modern entspricht eine Zählzeit dem Grundschat (Beat) der Musik.

25.2.3 Möglichst viele Körperteile sollen gleichzeitig bewegt werden.

25.2.4 Hebefiguren und Akrobatik

Nur eine Überkopfhhebung ist erlaubt, die jeweilige Hebung muss nach maximal 16 Zählzeiten beendet sein.

26 Bewertungskriterien Schautanz Modern**26.1.1 Übersicht Bewertungskriterien:**

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	15
Choreografie	40
Tanztechnik	10
Ausführung	20
Auswahlelemente	15
Gesamt	100

26.1.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Zustand der Kostüme
- Einheitliche Frisuren und Schminke

26.1.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - Ausnutzen der gesamten Bühne
 - unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - Umsetzen von Takt und Rhythmus

- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - Auswahl Jazztanz-/Bewegungsmotive,
 - Vielseitigkeit aller jazztanztypischen Bewegungen und Elemente
 - geringe Wiederholungszahl
 - Überforderung der Aktiven

26.1.4 Tanztechnik

Körperbeherrschung, z.B. Sprungkraft, Drehvermögen, Balance, Körperspannung, Kondition, Koordination, Flexibilität und Akrobatik

Beherrschung und Schwierigkeitsgrad der gewählten Tanzschritte, Tanzelemente und Hebefiguren

26.1.5 Ausführung

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Einzelfehler
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik

26.1.6 **Auswahlelemente**

Die **Auswahlelemente** sind im nächsten Kapitel geregelt.

27 Auswahlelemente im Schautanz Modern

27.1 Auswahltablette Grundsätze

- 27.1.1 Die Auswahltablette der **Auswahlelemente** ist entsprechend der Altersklassen in unterschiedliche Leistungsstufen aufgeteilt.
- 27.1.2 Aus den Auswahlelementen einer Zeile ist mindestens die geforderte Anzahl zu zeigen, um die angegebene Punktzahl zu erhalten. Hierbei wird die Wiederholung eines Auswahlelements nicht gezählt.
- 27.1.3 Die Anerkennung von Auswahlelementen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:
- 27.1.4 Die Auswahlelemente müssen von allen Aktiven nach der Definition dieses Tanzsport-Reglements erkennbar **und einzeln** ausgeführt werden. Werden die geforderten Tanzelemente nicht von allen Aktiven korrekt gezeigt, werden diese nicht anerkannt.
- 27.1.5 **Alle Aktiven müssen den gleichen Sprung vertanzen.**
- 27.1.6 Auswahlelemente müssen von allen Aktiven mit demselben Bein ausgeführt werden, es sei denn die gewählte Formation/Gruppenarbeit lässt eine unterschiedliche Ausführung zu.

- 27.1.7 Werden Auswahlelemente als Anfangsposition genutzt und regelkonform ausgeführt, werden diese anerkannt.
- 27.1.8 Werden Auswahlelemente nach Ende der Musik begonnen, werden diese nicht anerkannt. Das Element das bereits angefangen hat zählt wohl.
- 27.1.9 Auswahlelemente, die in Kombination vertanzt werden, können auch einzeln angerechnet werden. Einzige Ausnahme bildet die mögliche bzw. geforderte Kombination von 2 verschiedenen Techniken **sowie die Kombination von Bewegungstechniken über 16 Zählzeiten.**

27.2 Auswahltablette Punktvergabe

- 27.2.1 Die Punktvergabe für Auswahlelemente erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Werden mehr Auswahlelemente gefordert als Punkte vorgesehen sind, so wird für jedes fehlende Element ein Punkt abgezogen.

Werden mehr Punkte vergeben als Auswahlelemente gefordert sind, so werden für jedes Auswahlelement 1 Punkt und für das letzte geforderte Auswahlelement die verbleibenden Punkte vergeben.

Halteelemente (Knielayouts, seitliche Layouts, Balance- und Kraftelemente) werden nur bei fixiertem, sichtbarem Halten über zwei Zählzeiten am höchsten Punkt (ohne Berücksichtigung der Vorbereitungszeit) als Pflichtelement anerkannt.

27.3 Auswahltablette der Auswahlelemente Modern

Auswahlelemente	Schülerklasse		Jugendklasse		Hauptklasse	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Bereich A:						
Isolation Opposition Contraction	3	1	3	1	3	1
Locomotion Jazzwalk Multiplikation kleine Sprünge	4	1	4	1	4	1
Bodyroll Drehung vom Platz Polyzentrik	3	3	3	1	3	1
Bereich B:						
Kombination aus Bewegungstechniken über 16 Zählzeiten	1	2	1	1	1	1

Bodenelement über mindestens 8 Zählzeiten (es dürfen keine Elemente aus dem Bereich B dieser Auswahlta- belle gezeigt werden)	1	1	1	1	1	1
einfache Pirouette Fall Rolle mit Variation	2	2	3	3	3	2
Knielayout mit einem Stützarm seitliches Layout (z.B. im Table Top) Attitude-Pirouette (rückwärtig)	1	1	2	2	2	2
Spagat Variation über Querspagat	1	1	1	1	1	1
Double Pirouette Handstandfall Balanceelement im Stand mit Positi- ons- oder Richtungswechsel (mind. 16 Zählzeiten) Kombination von 2 verschiedenen Techniken (Pirouette, großer Sprung, Fall und Balance)	0	0	2	2	3	3
Unterschiedliche Sprünge im Sinne der Auswahlelemente	2	3	2	2	3	2

28 Beschreibung Schautanz mit Hebefiguren

28.1 Definition

Grundsätzliches

In dieser Disziplin werden Tänze ohne durchgängige Handlung bewertet.

Schwerpunkte

Hebefiguren (verschiedene Hebetechniken und Auf- und Abgänge) und die Dynamik in der Bewegung, sowie die Vielfalt von Formationen und Bildern.

28.2 Tanzelemente

- 28.2.1 Es dürfen Elemente aus allen Bereichen des Tanzens verwendet werden.
- 28.2.2 Der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Elemente darf das Leistungsni-
veau der Tänzer nicht übersteigen.
- 28.2.3 Grundlage für eine optimale Bewertung ist eine konstante Gesamtleis-
tung der Gruppe.

28.3 Hebefiguren

- 28.3.1 Hebefiguren sollen harmonisch und zügig in die Choreographie eingefügt werden. Auf abwechslungsreiche Hebetechniken mit variantenreichen Ein- und Ausgängen ist zu achten.

- 28.3.2 Nach Beendigung einer Hebefigur kann sofort wieder eine andere Hebefigur erfolgen oder aber es muss in der Gruppe weiter getanzt werden.
- 28.3.3 Hebefiguren können von einer in die andere Hebefigur überwechseln, ohne dass der Gehobene den Boden berührt hat.

29 Bewertungskriterien Schautanz mit Hebefiguren:

29.1.1 Übersicht Bewertungskriterien:

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	15
Choreografie	30
Tanztechnik	10
Ausführung Tanz	10
Schwierigkeitsgrad Hebefiguren	25
Ausführung Hebefiguren	10
Gesamt	100

29.1.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Zustand der Kostüme
- Einheitliche Frisuren **und Schminke**

29.1.3 Choreografie

- Formationen / Formationswechsel (10 Punkte)
 - unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - kein zu langes Verbleiben in den Formationen (Raumpunkten)
 - abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
 - Ausnutzen der gesamten Bühne
 - unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen

- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive
 - Vielseitigkeit aller Bewegungen und Elemente
 - geringe Wiederholungszahl
 - Überforderung der Aktiven

29.1.4 Tanztechnik

Körperbeherrschung, z.B. Sprungkraft, Drehvermögen, Balance, Körper-spannung, Kondition, Koordination, Flexibilität und Akrobatik

Beherrschung und Schwierigkeitsgrad der gewählten Tanzschritte

29.1.5 Ausführung Tanz

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller Tanz und Choreographischen Elemente
- Einzelfehler
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik

29.1.6 Ausführung Hebefiguren:

- Ausführungsfehler bei Hebefiguren
- Unsicherheit bei Hebe-, Wurf- und Fallfiguren
- Einzelfehler bei Hebefiguren
- geplante Höhe wurde nicht erreicht
- Abstürze
- Synchronität
- zu frühes Abbauen einer Hebefigur aufgrund Unsicherheit.

29.1.7 **Schwierigkeitsgrad der** Hebefiguren

- Art der Hebefiguren
- Höhe der Hebefiguren
- Anzahl der Hebefiguren
- Auf- und Abgänge der Hebefiguren
- Hebetechnik
- Verteilung der Hebefiguren im gesamten Tanz

30 Beschreibung Schautanz Small Group**30.1 Definition****30.1.1 Grundsätzliches**

In dieser Disziplin können alle Stil- und Tanzrichtungen vermischt und frei vertanzt werden.

30.1.2 Schwerpunkte

Es steht das freie Tanzen im Vordergrund. Die Choreografie muss auf die Anzahl Tänzer, der Interaktion untereinander und der räumlichen Lösungen ausgerichtet sein.

30.2 Tanzelemente**30.2.1 Es dürfen Elemente aus allen Bereich des Tanzes verwendet werden.**

31 Bewertungskriterien Schautanz Small Group:**31.1.1 Übersicht Bewertungskriterien:**

Bewertungskriterium	Punkte
Präsentation	15
Choreografie	40
Tanztechnik	25
Ausführung	20
Gesamt	100

31.1.2 Präsentation

- Ausstrahlung der Gruppe
- Souveränität im tänzerischen Vortrag
- Qualität der Musikaufnahme und Musikschnitte
- einheitliche Frisuren und Schminke
- Zustand der Kostüme

31.1.3 Choreografie

- Formationen (10 Punkte)
 - unterschiedliche Formationen (auch Dimensionen)
 - kein zu langes Verbleiben in den Formationen
 - abwechslungsreiche Bilder, Posen und Aufstellungen
- Formationswechsel (10 Punkte)
 - Ausnutzen der gesamten Bühne
 - unterschiedliche Formationswechsel (Raumwege)
 - unterschiedliche Raum- und Körperrichtungen
- Umsetzung der Musik (10 Punkte)
 - Umsetzung/Interpretation von Musik, Klang in Bewegung
 - Ausnutzen von Höhepunkten und Akzenten in der Musik und/oder Schaffen von Kontrasten
 - Umsetzen von Takt und Rhythmus
- Kreativität und Originalität (10 Punkte)
 - Auswahl der Tanz-/Bewegungsmotive

- Vielseitigkeit aller Bewegungen und Elemente
- geringe Wiederholungszahl
- Überforderung der Aktiven

31.1.4 Tanztechnik

Körperbeherrschung, z.B. Sprungkraft, Drehvermögen, Balance, Körperspannung, Kondition, Koordination, Flexibilität und Akrobatik

Beherrschung und Schwierigkeitsgrad der gewählten Tanzschritte, Tanzelemente und Hebefiguren

31.1.5 Ausführung

- Einhaltung von Linien, Abständen und Bildern
- Ausführungsfehler in der Tanztechnik
- Fehler aller gezeigten Elemente
- Einzelfehler
- Klare Körperlinien und Positionen müssen eindeutig erkennbar sein
- Synchronität der Tänzer zueinander und zur Musik

32 Verstöße im Bereich Schautanz

32.1 Punktabzüge

32.1.1 Bei folgenden Verstößen gegen das Tanzsport-Reglement erfolgt ~~keine~~ beim ersten Mal eine Verwarnung und die angegebenen Punktabzüge werden im Wiederholungsfall und bei Endmeisterschaften direkt vom Gesamtergebnis vorgenommen:

Verstoß gegen die Regelungen zu Ein- und Ausmarsch	5 Punkte
Verstoß gegen die Regelungen zu Kostümen, Schuhwerk und Schmuck	5 Punkte
Endposition weniger als zwei Sekunden gehalten	5 Punkte
Tanzlänge von mindestens 1:50 Minuten aber unter 2:00 Minuten (z.B. wegen Tanzabbruch, Musikausfall)	15 Punkte
Verstoß gegen die gemeinsame Mindesttanzlänge	15 Punkte
Verstoß gegen die Regelungen zu Kulissen, Requisiten, Beleuchtung	15 Punkte
Verbotene Hebefiguren	15 Punkte
Missachten der Vorschriften zu Hebungen	15 Punkte
Überwiegend Mode-, Gesellschafts- oder Gardetanzelemente im Schautanz	15 Punkte
Weniger als 50 & tänzerische Inhalte	15 Punkte
Weniger als 50 % Jazzgrundlagen in der Disziplin Schautanz Modern	15 Punkte
Kommandos und Anweisungen außerhalb der Bühne	15 Punkte

32.1.2 Bei mehreren Verstößen innerhalb eines Tanzes wird der höchste Punktabzug vom Gesamtergebnis abgezogen.

32.2 Disqualifikation

32.2.1 Bei folgenden Verstößen gegen die Tanz- und Turniersportordnung oder das Tanzsport-Reglement erfolgt eine Disqualifikation des Tanzes:

- Verstoß gegen die Regelungen zur Beantragung von Tanzausweisen
- Verstoß gegen die Altersregelung
- Verstoß gegen die Regelung zum Mehrfachstart von Aktiven
- Dopingverstöße
- unsportliches Verhalten
- Musikausfall durch Selbstverschulden

- Verstoß gegen Anstand und gute Sitten
- verbotene Akrobatik
- Sprungspagat
- Fall und Wurf Elementen im leeren Raum ohne kontrolliertes Auffangen
- ultraviolett angestrahlte Tänze, bei denen nur einzelne Körperteile zu erkennen sind

32.3 Keine Wertung

32.3.1 Bei folgenden Verstößen gegen das Tanzsport-Reglement erfolgt keine Wertung:

- Verstoß gegen die Regelungen zur Musik gemäß TSR
- Tanzlänge unter 1:50 Minuten (z.B. wegen Tanzabbruch, Musikausfall) oder über der maximal erlaubten Musiklänge

33 Salvatorische Klausel

33.1 Salvatorische Klausel

33.1.1 Ist oder wird eine in dieser Ordnung enthaltene Bestimmung unwirksam, so bleibt der übrige Teil der Ordnung hiervon unberührt.

34 Schlussbestimmungen

34.1 Inkrafttreten

34.1.1 Dieses Tanzsport-Reglement tritt durch den Beschluss des EFDO-Präsidiums vom 02.05.2025 mit Wirkung zum 26.08.2025 in Kraft.

34.2 Änderungsmöglichkeiten

34.2.1 Änderungen dieses Tanzsport-Reglements werden nach Vorschlag der technischen Kommission durch EFDO-Präsidiumsbeschluss mit einfacher Mehrheit gefasst.

34.3 Änderungshistorie

34.3.1 Tanzsport-Reglement Neufassung am 02.05.2019

34.3.2 Tanzsport-Reglement Überarbeitung am 26.08.2025